

STELLUNGNAHME zum Antrag CDU-Gemeinderatsfraktion vom: 20.05.2015 eingegangen: 20.05.2015	Gremium:	13. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	30.06.2015 2015/0330 28 öffentlich Dez. 2
Datensicherheit und Datenschutz bei der Stadt Karlsruhe		

- Kurzfassung -

Die Stadtverwaltung wird zu den Themen "Datensicherheit und Datenschutz bei der Stadt Karlsruhe" in einer nichtöffentlichen Sitzung ausführlich berichten.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel Kontierungsobjekt: Ergänzende Erläuterungen:		Kontenart:			
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

1. Die Stadtverwaltung stellt die Grundzüge der Sicherheitsarchitektur zum Schutz der städtischen IT-Infrastruktur und den Umsetzungsstand der IT-Strategie in nichtöffentlicher Sitzung vor. Dabei berichtet sie über:

- **besondere Vorkommnisse beim routinemäßigen Monitoring und bei anlassbezogenen Überprüfungen**
- **nennenswerte in Umsetzung befindliche und geplante Maßnahmen zur weiteren Erhöhung der Datensicherheit**

Derzeit werden bei der Stadt Karlsruhe diverse IT-Systeme dezentral betrieben, womit auch die Zuständigkeit für IT-Sicherheit entsprechend verteilt ist. Die Stadtverwaltung wird in einer nichtöffentlichen Sitzung zu Punkt 1 des Antrages informieren. Auf strategische Aspekte und Maßnahmen kann detailliert eingegangen werden. Zu derzeit dezentral betriebenen IT-Systemen ist ein Überblick möglich. Die Stadtverwaltung befindet sich diesbezüglich in einer strategischen Neuausrichtung, es werden Optionen einer möglichen Zentralisierung weiterer Systeme geprüft. Über einzelne Maßnahmen, wie die Erstellung einer IT-Sicherheitsleitlinie und die Durchführung einer IT-Sicherheitskampagne, kann berichtet werden. Ebenso über routinemäßige und anlassbezogene Überprüfungen und daraus resultierende Erkenntnisse.

2. Die Stadtverwaltung informiert in nichtöffentlicher Sitzung über die bisherigen Aktivitäten der zum 1.03.2013 neu geschaffenen Stelle der Datenschutzbeauftragten bzw. der Stabsstelle Datenschutz

3. Die Datenschutzbeauftragte berichtet in nichtöffentlicher Sitzung, wie die für die Stadt Karlsruhe bestehenden gesetzlichen Vorgaben des Datenschutzes eingehalten werden.

zu 2. und 3.

Es ist vorgesehen, dass die Datenschutzbeauftragte bzw. die Stabsstelle Datenschutz (ausschließlich für die Kämmereiverwaltung bestellt) zu beiden Punkten im Rahmen einer der nächsten Hauptausschusssitzungen berichtet.